

Außenseiter können das Feld wieder aufmischen

Tischtennis Am Wochenende steigen die Titelkämpfe in Neubulach / Aber nur 180 Meldungen sind eingegangen

Von Oskar Wössner

An diesem Wochenende finden in der Sporthalle Neubulach die Tischtennis-Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald der Damen, Herren und Senioren statt.

Der veranstaltende TV Oberhaugstett musste indessen schon eine Enttäuschung hinnehmen, denn bis zum Meldeschluss hatten lediglich 180 Akteure gemeldet, im Vorjahr waren es 220. Von 16 Vereinen kam überhaupt keine Reaktion.

Da die Titelverteidiger Levente Szarka (MUTTV Bad Liebenzell) und Klara Misurak (TTC Lützenhardt) nicht teilnehmen können (siehe Extratext »Die Titelverteidiger ...«), werden die Titelkämpfe diesmal spannender denn je verlaufen.

So ist in der Herren A-Klasse der Kreis der möglichen Favoriten größer als je zuvor. Zu gerne würden für ihren Spitzenmann Szarka nun Thomas Krammer und Adam Drzysga in die Bresche springen, auch der wiedererstarke Markus Buck ist gewiss für Überraschungen gut. Ottenbronns Spitzenspieler Dirk Hamann spielt in der Landesliga eine gute Rolle, wo auch die



Der Calmbacher Christian Metzler ist bei der Herren-A-Klasse zu beachten.

Foto: Stark

Calmbacher Christian und Daniel Metzler positive Zwischenbilanzen aufweisen. Zu beachten ist auch der Schönmünzacher Fabian Frey, der seine Mannschaft dieses Jahr

zum Bezirksligatitel führen möchte. Dass Außenseiter den Kreis der Favoriten aufmischen können, hat im letzten Jahr der Ottenbronner Simon Raußmüller mit dem Gewinn

der Vizemeisterschaft bewiesen. Zum Stolperstein für den einen oder anderen Favoriten könnten sehr wohl Jan Teltchik (TV Oberhaugstett), Markus Frank (SF Salzstet-

ten), Armin Bacher (TT Altburg) oder Patrick Becht (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) werden. Da spielen gewiss die Tagesform und auch die Auslosung eine Rol-

le. Im Doppel kommt bei der Titelvergabe neben der Liebenzeller Verbandsligapaarung Adam Drzysga/Markus Buck und dem eingespielten Schönmünzacher Spitzendoppel, Fabian Frey/Nicolas Zepf, die Ottenbronner Kombination Dirk Hamann/Bernd Kirsch infrage. Chancen rechnen sich auch Thomas Krammer/Oliver Schaible (Bad Liebenzell/TV Oberhaugstett) und Jan Teltchik/Ralf Kalmbach (TV Oberhaugstett) aus.

Mit 50 Teilnehmern zeichnet die B-Klasse das größte Starterfeld. Die Titelvergabe geht wohl über Hermann Schwenker und Simon Schneckenburger vom gastgebenden TV Oberhaugstett. Ralf Fuchs (SV Glatten) und Aleksandar Aksentijevic oder Armin Bacher mit ihrer Altburger Garde sind aber gewiss ernsthafte Rivalen. Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden des letztjährigen Meisters der C-Klasse, Martin Scheuerle (SV Gültlingen).

Noch schwieriger fallen Voraussagen für die C-Klasse. In ihren Mannschaften haben Henrik Hofsäss, Ingo Fuchs (TSV Wildbad), Daniel Sawa (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) und Dennis Huß (TTF Althengstett) zuletzt sehr beständig gespielt.

Titelverteidiger fehlen

Tischtennis Strikte Ausländerregelung

(wö). Bereits im Vorfeld der diesjährigen Tischtennis-Berzirkstitelkämpfe kam es zu Diskussionen über die Startberechtigung ausländischer Spieler, die in Mannschaften des Bezirks an den Runden spielen teilnehmen.

Dem veranstaltenden TV Oberhaugstett war daran gelegen, dass es zu dieser Thematik vom Verband klare Aussagen geben sollte, damit es nicht zur Situation kommen könnte, dass unmittelbar vor

vom TTC Lützenhardt, nicht antreten. Wie vom MUTTV zu hören war, nehmen die beiden Betroffenen diese Entscheidung gelassen hin.

Bereits in den Vorjahren hatte sich der Bezirksvorstand um eine bindende Aussage bemüht, eine solche aber nie erhalten und im Zweifel für die Spieler entschieden. Die nun erfolgte strikte Anwendung der Regel erntet indes kaum Zustimmung, sondern ruft bei vielen eher Kopfschütteln hervor. Die Gründe dafür sind weniger situationsbezogen, eher grundsätzlicher Art. So verfehlen verschiedene Regeln mit ihren Ausnahmen das Ziel, jeden Sonderfall zu erfassen und Gerechtigkeit zu schaffen. Sie sind schlichtweg zu unübersichtlich und lassen damit einen breiten Interpretationsspielraum, sprich Schlupflöcher, der unter dem Strich letztlich das Gegenteil bewirkt.

Übrigens: Im Bezirk hat diese Problematik eine Vorgeschichte. Schon vor über 20 Jahren musste bei Titelkämpfen in Altensteig ein Wettbewerb neu ausgelost und neu begonnen werden, weil sich nach der Vorrunde herausstellte, dass der Nagolder Spieler Brezl Österreicher und somit nicht spielberechtigt war. 1992 hatte Loßburgs ungarischer Spitzenspieler Andras Krenhardt in Freudenstadt den Titel gewonnen, ehe ihm dieser einen Tag später aberkannt und sein Endspielgegner Markus Walz zum Bezirksmeister ernannt wurde. Zum Eklat kam es 1997 in Klosterreichenbach, als die Favoriten Attila Körösy (MTTC Möttingen) und Marianne Timmermans (TV Unterhaugstett) unmittelbar vor Beginn der Wettkämpfe vom Oberschiedsrichter nach Hause geschickt wurden.



Simon Raussmueller aus Ottenbronn.

Beginn der Wettkämpfe ein Spieler nach Hause geschickt werden müsste.

Der Ressortleiter Einzelsport des Verbandes, Bernd Kaltenbach (Holzgerlingen), hat nun mitgeteilt, dass Ausländer, die in ihren Heimatländern schon an Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, nicht startberechtigt sind. Damit dürfen morgen die Titelverteidiger, Levente Szarka vom MUTTV Bad Liebenzell und Klara Misurak

Die Schönmünzacher Damen sind unter sich

Tischtennis Nicole Gaiser favorisiert / Nur 20 Spielerinnen gehen an den Start

(wö). Der SSV Schönmünzach ist die Damen-Hochburg im Tischtennisbezirk. Mit Nicole Gaiser, Ann-Kathrin Burkowitz, Larissa Burkowitz, Laura Frey, Lena Walkenhorst, Ann-Sophie Schillinger und Annika Hertkorn kommt jede dritte Teilnehmerin von diesem Verein. Keine Meldungen kamen von den Lützenhardter Verbandsligaspielerinnen.

Damit spielen die sieben jungen Damen in der A-Klasse praktisch die Schönmünzacher Vereinsmeisterschaften aus, zu der lediglich die Mühlinger Landesligaspielerin Denise Bok stieß. Nun bleibt abzuwarten, wie sie sich im Kreis der jungen Spielerinnen

Kann Laura Frey (Bild) ihre Schönmünzacher Kollegin Nicole Gaiser gefährden?



behaupten kann. An der Favoritenstellung von Nicole Gaiser gibt es wohl kaum etwas zu rütteln. Sie war mehrere Jahre bei den Mädchen Bezirksmeisterin und hatte vor zwei Jahren auch schon bei den Aktiven gewonnen. Aktuell steuert sie mit ihrer Mannschaft in der

Bezirksliga auf Titelkurs und ist ebenso wie Laura Frey und die Burkowitz-Schwester noch ungeschlagen. Die 14-jährige Lena Walkenhorst schaffte jüngst bei einem Ranglistenturnier auf der Baden-Württemberg-Ebene einen hervorragenden vierten Platz und damit die Qualifikation

zur Teilnahme zu den Einzelmeisterschaften.

Unter den zwölf Teilnehmerinnen der B-Klasse geht Klosterreichenbachs Spitzenspielerin Ilona Haist als klare Favoritin an den Start. Zusammen mit ihrer Mannschaft strebt sie den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga an und blieb in ihren zwölf Einzeln bisher ungeschlagen. Ob gegen sie die Oberhaugstetterinnen Petra Baitinger und Corinna Roller, die Birkenfelderin Diana Rapp oder Jugendersatzspielerin Hanna van de Braak (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) bei diesen Titelkämpfen etwas ausrichten können, scheint eher unwahrscheinlich.

Etwas verwunderlich: Nur geringe Resonanz

Tischtennis ... bei den Senioren – und das trotz steigender Spielerzahlen

(wö). Da die Zahl der Seniorenspieler im Tischtennisbezirk Schwarzwald von Jahr zu Jahr zunimmt, ist es ist schon verwunderlich, dass für diese Titelkämpfe nur zwölf gemeldet haben. Ein Blick in die Meldelisten bei den Aktiven zeigt aber, dass viele nach wie vor bei den Aktiven an den

Start gehen. Nahezu ohne Konkurrenz ist wohl Titelverteidiger Markus Walz vom MUTTV Bad Liebenzell bei den über 40-jährigen. Am nächsten kommt ihm wohl sein langjähriger Kumpane Stefan Müller (TT Altburg), mit dem er zusammen auch im Doppel

antritt. Bei den über 50-jährigen geht die Titelvergabe über die Gechinger Brüder Christoph und Tilman Schwarz, die beide schon in früheren Jahren Seniorenmeister waren. Mit Hans-Peter Neuberger und Helmut Züfle aus Klosterreichenbach treffen sie aber gewiss auf ernstzunehmende

Konkurrenz. Bei der Gruppe der über 60-jährigen hat sich mit dem Loßburger Manfred Schlupp nur ein Teilnehmer gemeldet. Er ist also schon vor dem ersten Ballwechsel Meister, wird aber sicher die Gelegenheit wahrnehmen, sich auch mit den Jüngeren zu messen.

DER ZEITPLAN

Samstag, 12. November
9.30 Uhr: Senioren und Herren C-Klasse (Doppel und Einzel).
13.30 Uhr: Herren A-Klasse (Doppel und Einzel).
14.30 Uhr: Damen A- und B-Klas-

se (Doppel und Einzel).
18.00 Uhr: Mixed (Meldungen bis 17 Uhr).
Sonntag, 13. November
10.00 Uhr: Herren B- und D-Klasse (Doppel und Einzel).

TISCHTENNIS

HERREN
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17 Uhr: TSV Betzingen - TSV Gomaringen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Ertingen - SC Staig. Sonntag, 13 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Altenburg.
Bezirksliga Gr. 6, heute, 18:30 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Freudenstadt. Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - TSV Eltingen, TSV Freudenstadt - CVJM Grüntal. 14:30 Uhr: SpVgg Renningen - SSV Schönmünzach, TTC Birkenfeld - SV Böblingen.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TTC Witzighausen - VfL Sindelfingen. 12:30 Uhr: TTC Witzighausen - TSV Untergröningen. 13 Uhr: SG Aulendorf - SV Rissegg. 15:30 Uhr: SC Unterschneidheim - SF Salzstetten.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 11:30 Uhr: TV Calmbach - VfL Herrenberg, TTC Egenhausen - VfB Cresbach-Waldachtal. 13:30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Herrenberg

MÄNNER
Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: 01. TTC Mühlen 1987 e. v. - TV Dornstetten II. Kreisliga D Calw, heute, 20 Uhr: TV Calmbach VI - TTC Ottenbronn IV.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - TV Dornstetten, 11 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SF Salzstetten. Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 11:30 Uhr: TV Ebhausen - VfL Nagold. Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - TSV Altheim

1912 II, 14 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - SF Salzstetten II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau - SF Gechingen II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal IV - TSV Altheim 1912 III, 14 Uhr: TuS Bad Rippoldsau II - TT Klosterreichenbach. **Kreisliga B Nord**, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg II - TTC Birkenfeld II, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - TV Calmbach III, 13:30 Uhr: VfL Stammheim II - VfL Nagold II. **Kreisliga B Süd**, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt II - TTC Lossburg-Rodt II, 15 Uhr: TuS Bad Rippoldsau III - TSV Altheim 1912 IV. **Kreisliga C Nord**, Samstag, 12 Uhr: TTF Althengstett II - TV Calmbach IV, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld IV.

Kreisliga C Süd, Samstag, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. IV - VfB Cresbach-Waldachtal, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 V - SV Baiersbronn.

Kreisliga D Nord Gruppe 1, Samstag, 13:30 Uhr: TSV Hirsau II - TV Calmbach V. **Kreisliga D Süd**, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. V - VfB Cresbach-Waldachtal II. **Nachwuchscup Gruppe Nord**, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Gültlingen, 11:30 Uhr: TV Ebhausen - SV Gültlingen II. **Nachwuchscup Gruppe Süd**, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Lossburg-Rodt, 11 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Lossburg-Rodt II. **Nachwuchscup Gruppe Süd-Ost**, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TV Dornstetten, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - VfB Cresbach-Waldachtal.